

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **55/56 (1910)**

Heft 24

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In siebenjähriger Arbeit hat eine grössere Redaktionskommission, aus der insbesondere als um die Redaktion und technische Durchbildung verdiente Subkommission die Herren Professor Dr. A. Aeppli, Ingenieur Professor F. Becker und Staatsschreiber Dr. A. Huber in Zürich und der Direktor der Abteilung für Landestopographie L. Held in Bern genannt sein mögen, ein echt schweizerisches Werk vollendet, das nicht nur den Herausgebern und beteiligten Topographen, sondern namentlich auch der schweizerischen kartographischen Industrie, der frühern Anstalt von J. Schlumpf in Winterthur, alle Ehre macht. Es ist der Wunsch der Herausgeber, der Atlas möchte ein *eigentliches Volksbuch* werden, auch unsererseits nur wärmstens zu unterstützen!

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch Rascher & Co., Rathausquai 20, Zürich.

Entwurf eines Wasserkraftwerkes im Gebiet der Murg oberhalb Forbach von Oberbaurat Th. Rehbock, Prof. a. d. Grossh. techn. Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe. Zweite erweiterte Auflage. Mit zwei Textabbildungen und 30 Tafeln. Leipzig 1910, Verlag von Wilh. Engelmann. Preis geh. M. 9,60.

Vereinfachte Methoden zur unmittelbaren Ermittlung und zum Spannungsnachweis der auf reine Biegung beanspruchten Eisenbetonquerschnitte. Von Ingenieur S. C. Drach, Geschäftsleiter der Firma Carl Brandt, Hamburg. Mit 7 Abbildungen und 5 Tabellen. Berlin 1910, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 2 M.

Der vollwandige Zweigelenkbogen. Entwurf, bauliche Ausbildung und Berechnung des Zweigelenkbogens, seiner Fahrbahn und Widerlager. Von K. Brabandt, kgl. Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor. Mit 83 Textabbildungen. Berlin 1901, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 4 M., geb. M. 4,80.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Central-Comités an die

Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Zu den Sitzungen, welche der Verband für die Materialprüfungen der Technik am 20. Dezember 1910 und am 23. Februar 1911 im Hörsaal der Eidg. Materialprüfungsanstalt in Zürich veranstaltet, sind die Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins freundlichst eingeladen. Es dürfen auch Gäste in beliebiger Zahl eingeführt werden.

Näheres ist unter: „Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik“ in unserm Vereinsorgan auf Seite 314 dieses Bandes mitgeteilt.

Mit Hochachtung und kollegialem Gruss!

Zürich, den 6. Dezember 1910.

Namens des Central-Comité des S. I.- & A.-V.

Der Vizepräsident: Der Sekretär:

F. Bluntschli. A. Härry, Ingenieur.

Technischer Verein Winterthur

(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

Sitzung vom Samstag den 3. Dezember 1910 im Bahnhofsäli.

Vorsitzender: Herr Professor P. Ostertag. Anwesend: 85 Mitglieder und Gäste.

Herr Professor Rittmeyer hielt seinen angekündigten Vortrag über: „Das alte und das neue Bürgerhaus“.

An Hand zahlreicher Lichtbilder schilderte der Vortragende zuerst das alte Bürgerhaus, wie es vorkommt im Toggenburg, im Appenzellerland, im Kanton Bern und im Ausland. Grosses Interesse begegneten dann seine Ausführungen über das „Neue Bürgerhaus“. Durch zahlreiche drastische Vergleiche von Bürgerhäusern, wie sie sein sollten und wie sie oft ausgeführt werden, zeigte er, dass noch recht viel gesündigt wird, sei es hinsichtlich des Hineinpassens in den Rahmen der engern und weitem Umgebung, sei es in Bezug auf eine möglichst praktische Einteilung im Innern usw. Mit gleichen Kosten kann etwas Gediegenes wie etwas Verfehltes geschaffen werden. An Hand von Plänen und Projektionsbildern zeigte der Referent auch, wie ganze Quartiere überbaut werden sollten, um einer Stadt trotz sorgfältigster Ausnützung des vorhandenen Platzes doch den Charakter einer „Gartenstadt“ zu geben.

Dass der Vortrag von aktuellem Interesse war, zeigte sich dadurch, dass der Einladung an die Mitglieder und ihre Damen in so grossem Mass entsprochen wurde. Die prächtigen Ausführungen des Referenten wurden vom Vorsitzenden aufs Beste verdankt.

Schluss der Sitzung 11 Uhr.

Der Aktuar: A. M.

EINLADUNG

zur Generalversammlung, Samstag den 17. Dezember, abends 9 Uhr, im Bahnhofsäli Winterthur.

Traktanden: Jahresbericht, Rechnungsabnahme, Vorstandswahlen, Ernennung von Ehrenmitgliedern, Verschiedenes.

Vor der Sitzung gemeinschaftliches Nachtessen, nachher gemüthliche Unterhaltung.

Winterthur, den 7. Dezember 1910.

Der Präsident:

Professor P. Ostertag.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche un *ingénieur-mécanicien* ayant une longue pratique et bien au courant de la construction des moteurs à explosion, spécialement automobiles, pour une grande fabrique de la Suisse française. (1646)

On cherche un jeune *ingénieur-architecte* pour diriger les travaux de construction d'une usine en Pologne Russe. (1649)

Gesucht ein tüchtiger *Ingenieur* für Eisenbeton zu sofortigem Eintritt. Guter Statiker und Zeichner bevorzugt. (1662)

Gesucht ein jüngerer *Ingenieur* für ein schweizerisches Ingenieurbureau. (1663)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
15. Dez.	Elektrizitätswerk	Luzern	Anstrich der 469 Gittermasten der Hochspannungsleitung Obermatt-Luzern.
15. "	Diener, Geometer	Weinfelden (Thurg.)	Erstellung einer Anzahl von Güterstrassen in Müllheim.
15. "	Th. Scherrer	Kreuzlingen (Thurg.)	Erstellung eines Schützens- und Scheibenstandes in Landschlacht-Scherzingen.
17. "	Kant. Hochbauamt	Zürich,	Ausführung von Abbruch-, Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Malerarbeiten zum Tierspital Zürich.
18. "	Kantonsbaumeister	Sempersteig 3	Lieferung einer neuen Bestuhlung in den Grossratsaal in Luzern.
19. "	Ammann Hans Brügger	Solothurn	Alle Arbeiten zum Bau des Schulhauses in Lostorf.
20. "	Bureau des Telegrapheninspektors d. S. B. B., Kr. III	Zürich	Erstellung von 1250 Glühlampen im Aufnahmegebäude und in fünf Nebengebäuden des Hauptbahnhofes Zürich.
24. "	Ingenieur der S. B. B., Kreis II	Olten	Umdeckung von etwa 946 m ² der Einsteighallendächer im Bahnhof Olten mit Eternitplatten.
26. "	Ingenieur der S. B. B.	Delsberg (Bern)	Erstellung einer Station in Boncourt zwischen Grandcourt und Delle.
27. "	Bureau der Telegrapheninspektion d. S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Ausführung der Installation für elektrische Beleuchtung im Aufnahmegebäude, Dienstgebäude und Güterschuppen des Bahnhofes Chur.
1. Januar	Kantonsforstämter	Schwyz und Uri	Erstellung einer Strasse von Sisikon nach dem Sagenplatz (Riemenstalden) in einer Länge von 3600 m.
3. "	Bureau der Bauleitung der S. B. B., Kreis IV	St. Gallen, Rosenbergstr. 43	Ausführung der Unterbauarbeiten für das II. Geleise Wil-Aadorf in 2 Losen: 1. Wil-Eschlikon, Länge 7271 m; 2. Eschlikon-Aadorf. Länge 5058 m.